



**5.4.3.1.**

Bistum Sitten

*Hilfen Regelungen Weisungen  
für die Seelsorge*

---

**5.4.3.1.**

**Richtlinien für die Aus-  
bildung von Katechetin-  
nen und Katecheten für  
den konfessionellen Re-  
ligionsunterricht im  
deutschsprachigen Teil  
des Bistums Sitten**

---

10.06. 2021

# **Richtlinien für die Ausbildung von Katechetinnen und Katecheten für den konfessionellen Religionsunterricht**

von Bischof Jean-Marie Lovey am 10.06.2021 genehmigt

## **Inhalt**

1. *Allgemeine Zielsetzung*
2. *Verantwortliche Instanzen*
3. *Zielgruppe, Voraussetzungen und Aufnahmebedingungen*
4. *Ausbildung*
5. *Kursabschluss*
6. *Missio canonica*

## **1. Allgemeine Zielsetzung**

- 1.1. Durch die Ausbildung sollen engagierte Frauen und Männer für den konfessionellen Religionsunterricht in der Schule für das Bistum Sitten ausgebildet werden.
- 1.2. Das Ziel ist die Förderung der diesbezüglichen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenz.
- 1.3. Die Ausbildung umfasst Bereiche der Theologie, Religionspädagogik, Didaktik und Methodik mit entsprechenden Praktika.

## **2. Verantwortliche Instanzen**

- 2.1. Die Verantwortung für die Ausbildung liegt bei der Katechetischen Kommission Oberwallis (KKO). Sie delegiert diese Aufgabe an die Fachstelle Katechese.
- 2.2. Das bischöfliche Ordinariat des Bistums Sitten hat das Ausbildungsprogramm genehmigt.

- 2.3. Im Sinne von Art. 7, Absatz 4 der Vereinbarung vom 26. Januar 2021 «Die Zusammenarbeit zwischen der Walliser Schule und den anerkannten Kirchen» anerkennt das Departement für Volkswirtschaft und Bildung diese Ausbildung als Voraussetzung zur Erteilung des konfessionellen Religionsunterrichtes auch für Nicht-Lehrpersonen.

### **3. Zielgruppe, Voraussetzungen und Aufnahmebedingungen**

#### 3.1. Zielgruppe

Das Ausbildungsangebot richtet sich an katholische Frauen und Männer, die den Beruf der Katechetin / des Katecheten neu ausüben möchten.

#### 3.2. Voraussetzungen

- Freude am Glauben ist Voraussetzung, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Welt zu begegnen und sie in ihrer Lebens- und Glaubensentwicklung zu begleiten und zu fördern.
- Eine christliche Grundhaltung und eine positive Einstellung zur römisch-katholischen Kirche sind wichtig.
- Eine Verbindung zum Glauben und ein aktives Mitmachen am Leben der römisch-katholischen Kirche werden erwartet.
- Die Lebenssituation und Lebensform entsprechen den Weisungen der katholischen Kirche. Etwaige Abweichungen sind vor Kursbeginn mit der Bistumsleitung zu klären.
- Die Auszubildenden sind bereit, sich auf einen persönlichen, spirituellen und fachlichen Lernprozess einzulassen.
- Lernbereitschaft, Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit sind unabdingbar, um den Lernprozess erfolgreich abzuschliessen.

#### Bedingungen für die Zulassung zur Ausbildung

- Matura oder Lehrabschluss
- ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- grundlegende Computerkenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit
- bestandenes Aufnahmeverfahren

## 4. Ausbildung

- 4.1. Der gesamte Ausbildungsgang für den Unterricht auf der Stufe der Primarschule (3H-8H) umfasst 4 Jahre und ist wie folgt gegliedert.

### Theologische Grundbildung (Jahre 1-2)

*Bibel verstehen* über das Theologisch-pastorale Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer <https://www.tbi-zh.ch/>

*Gott und Welt verstehen* über das Theologisch-pastorale Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer <https://www.tbi-zh.ch/>

### Theorie der Religionspädagogik und Entwicklungspsychologie (vor Beginn Kursjahr 3)

in online gestalteten Kurseinheiten mit entsprechenden Aufgabenstellungen über ein e-learning-System

### Didaktik/Methodik des Religionsunterrichtes (Kursjahr 3)

Für die Zyklen 1 und 2 mit Hospitationen und ersten begleiteten Gehversuchen im schulischen Unterricht.

### Didaktik/Methodik für die Sakramentenkatechese (Kursjahr 4)

- Busse und Versöhnung
- Eucharistiekatechese
- Firmkatechese
- Parallel zur Ausbildung erfolgen im letzten Ausbildungsjahr begleitete Praktika: 1/2 Schuljahr im Zyklus 1 und 1/2 Schuljahr im Zyklus 2.

- 4.2. Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen

Auf Wunsch werden bereits erworbene Kompetenzen aus anderen kirchlichen und pädagogischen Ausbildungsgängen berücksichtigt. Die Anrechnung erfolgt nach Absprache mit der Kursleitung.

- 4.3. Kosten

Die Kurskosten der Ausbildung betragen für die Teilnehmenden rund Fr. 4'800.-. Zusätzlich muss mit Fahrspesen und Ausgaben für Verpflegung und Literatur gerechnet werden.

- 4.4. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle Katechese Oberwallis.

## 5. Kursabschluss

### 5.1. Prüfung

Zum erfolgreichen Kursabschluss gehört eine schriftliche Arbeit, die die Ausarbeitung eines begründeten kompetenzorientierten Aufgabensettings beinhaltet mit der Darlegung der religionspädagogischen und didaktisch/methodischen Überlegungen.

Zusätzlich ist eine Prüfungslektion vor Experten mit theologischer und/oder pädagogischer Ausbildung zu halten.

### 5.2. Ausbildungsnachweis

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Kursteilnehmenden den Ausbildungsnachweis. Der Ausbildungsnachweis wird von der Kursleitung und vom Präsidium des KKO unterzeichnet. Mit dem Abschluss verbunden ist die Empfehlung zur kirchlichen Beauftragung (Missio canonica).

## 6. Missio canonica

Der Bischof kann aufgrund des Ausbildungsnachweises und dem Nachweis der kirchlich entsprechenden Lebenssituation und Lebensform Seelsorgender<sup>1</sup> die Missio canonica erteilen.

Der Abschluss der katechetischen Ausbildung berechtigt zum Unterrichten in den Zyklusstufen 1 (3H und 4H) und 2 (5H-8H).

*Dieses Dokument ersetzt dasjenige vom 17. Mai 2018. Es wurde an der Sitzung der KKO vom 10.05.2021 und an der Sitzung des Bischofsrates vom 10.06.2021 genehmigt und tritt sofort in Kraft.*

Sitten, 10.06.2021

+ Jean-Marie Lovey  
Bischof von Sitten

---

<sup>1</sup> vgl. Dokument Lebenssituation und Lebensform Seelsorgender vom 5. Dezember 2019